

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 07.07.2015

Stellen öfter unbefristet ausschreiben

Antrag

Künftig werden offene Stellen der LH München in der Regel unbefristet ausgeschrieben. Ausgenommen bleiben klar abgrenzbare Projekte, die Qualifikationen erfordern, die nicht auf andere Stellen der Verwaltung anwendbar sind.

Begründung

Die LHM bietet viele offene Stellen zunächst nur mit einer Befristung an. In den meisten Fällen wird diese Befristung im Laufe der Zeit aufgehoben.

Befristete Stellen sind für Bewerberinnen und Bewerber wenig attraktiv. Dies gilt vor allem für Arbeitsbereiche in denen Fachkräfte händierend gesucht werden. Im medizinischen Bereich des RGU etwa oder auch bei sozialpädagogischen Fachkräften im Sozialreferat. Schafft man es dennoch, die befristete Stelle qualitativ hochwertig zu besetzen, kommt es verständlicherweise häufig vor, dass sich die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter während der befristeten Zeit bemüht, eine unbefristete Stelle in der Stadtverwaltung zu bekommen. Im ungünstigsten Fall führt es dazu, dass eine auf drei Jahre befristete Stelle nach einem Jahr erneut besetzt werden muss.

Durch die kurze Arbeitsdauer der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann keine valide Evaluation der Stelle vorgenommen werden, was aber oft von Seiten des Stadtrats als Bewertungs-Grundlage für die Notwendigkeit und Effektivität der Stelle eingefordert wird.

Da befristete Stellen bei der LH München im Laufe der Zeit fast immer entfristet werden, sollte diese Befristung, angesichts der vielen Nachteile die sie bringt, in der Regel unterbleiben. Ausgenommen von dieser Regel bleiben natürlich klar abgrenzbare Projekte, die gezielt spezifische Qualifikationen erfordern, die nicht auf andere Stellen innerhalb der Stadtverwaltung anwendbar sind.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Gülseren Demirel

Lydia Dietrich

Dr. Florian Roth

Mitglieder des Stadtrates